



MLP Studentenwohnreport 2023

Prof. Dr. Michael Voigtländer, Leiter des Clusters Globale und regionale Märkte am Institut der deutschen Wirtschaft (IW)

Dr. Uwe Schroeder-Wildberg, Vorstandsvorsitzender der MLP SE

Wiesloch, 28. September 2023 | 10:00 Uhr

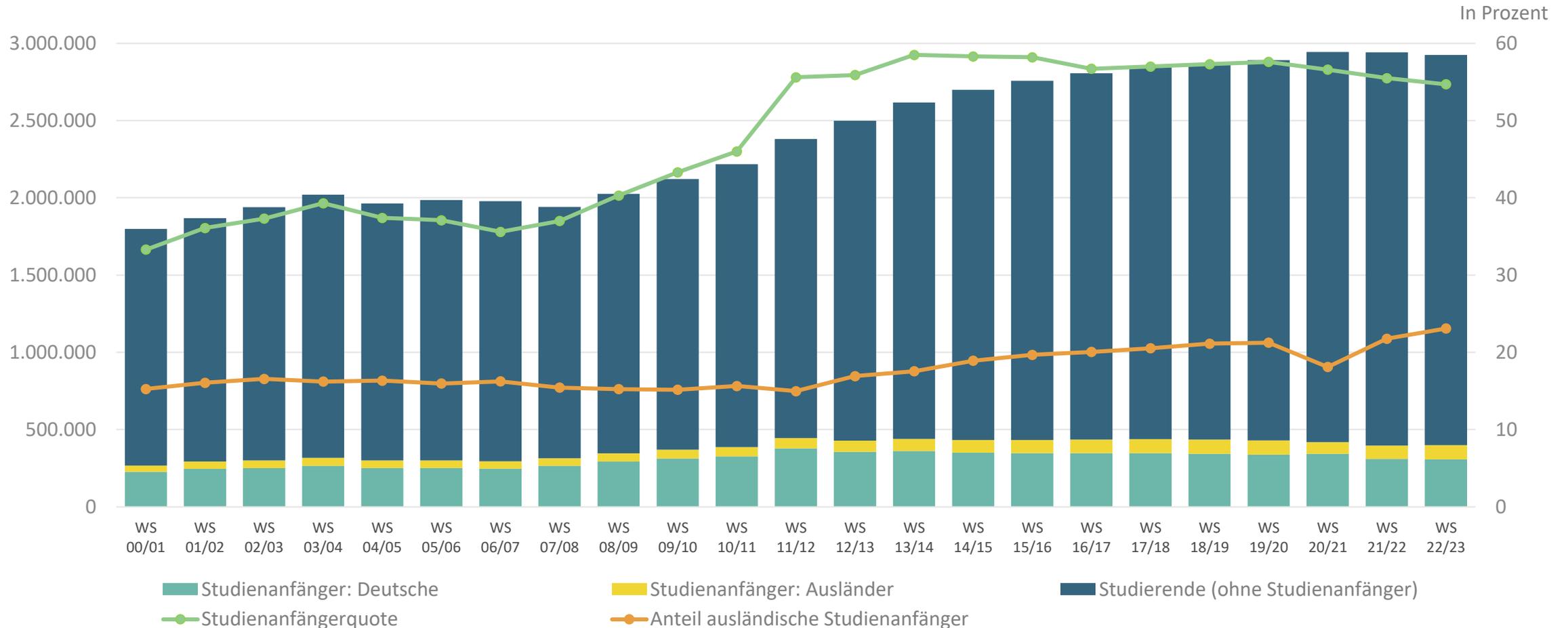
MLP Studentenwohnreport – Steckbrief

- Analyse der Mietentwicklung für studentisches Wohnen an 38 Hochschulstandorten
- Ermittlung von
 - Durchschnittsmieten
 - Studentenwohnpreisindex und WG-Mietindex
 - Kosten für eine studentische Musterwohnung und ein Muster-WG-Zimmer
- Sonderthema: Analyse von Heiz- und kalten Nebenkosten im studentischen Wohnen
- Datenbasis: Value AG



Mehr internationale Studierende an Hochschulen

Studierendenzahl an deutschen Hochschulen und Studienanfängerquote

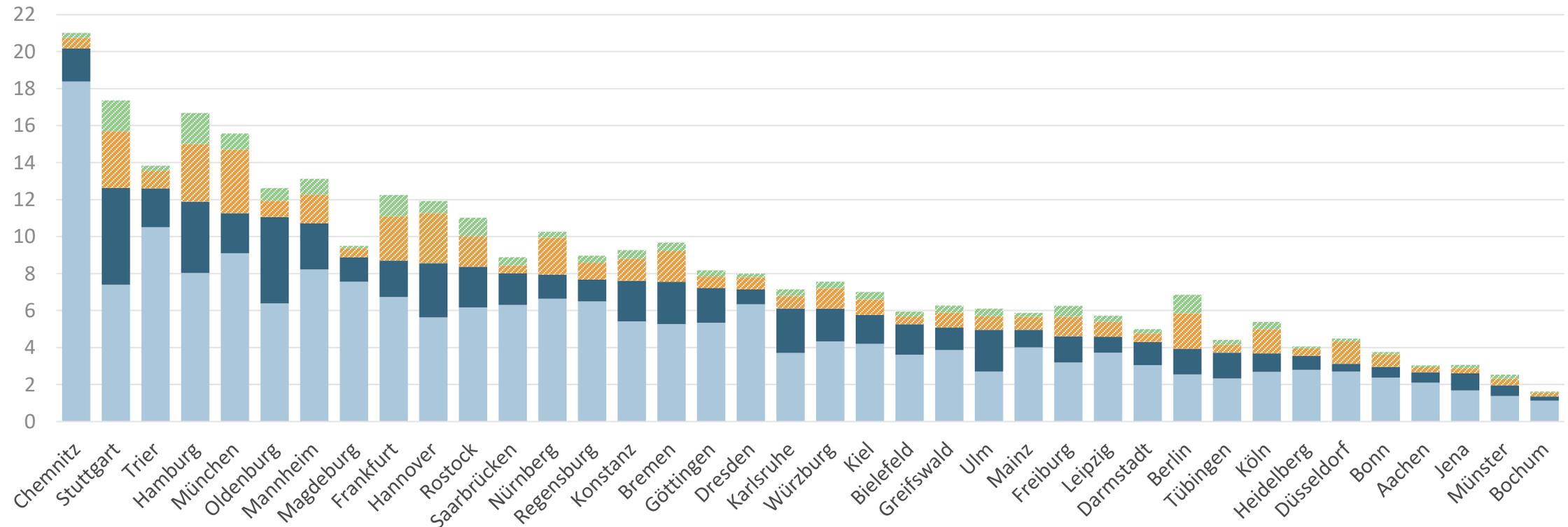


Wohnen auf Zeit vor allem in Großstädten relevant

Anzahl der Wohnungsangebote im Wintersemester 2022/23

Angebote je 100 Studierende

■ Wohnungen < 40 m² ■ WG ■ Wohnungen < 40 m² WAZ ■ WG WAZ

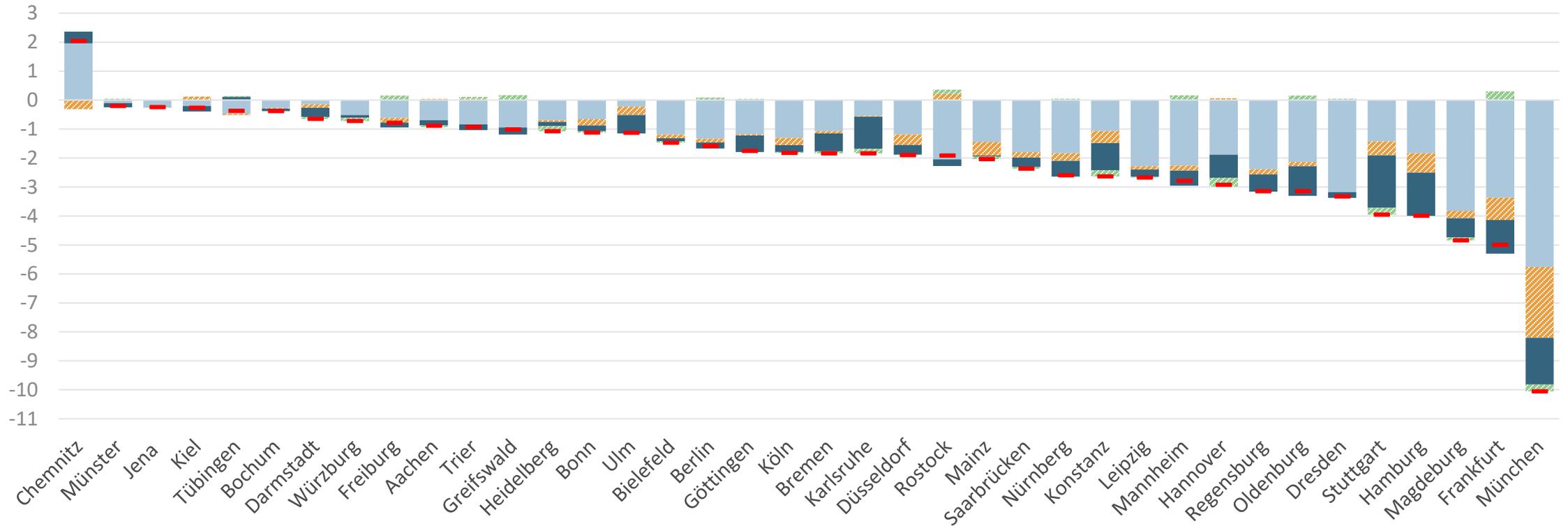


Starker Rückgang der Angebote

Veränderung der Anzahl der Wohnungsangebote je 100 Studierenden im Wintersemester 2022/23 gegenüber dem Vorjahr

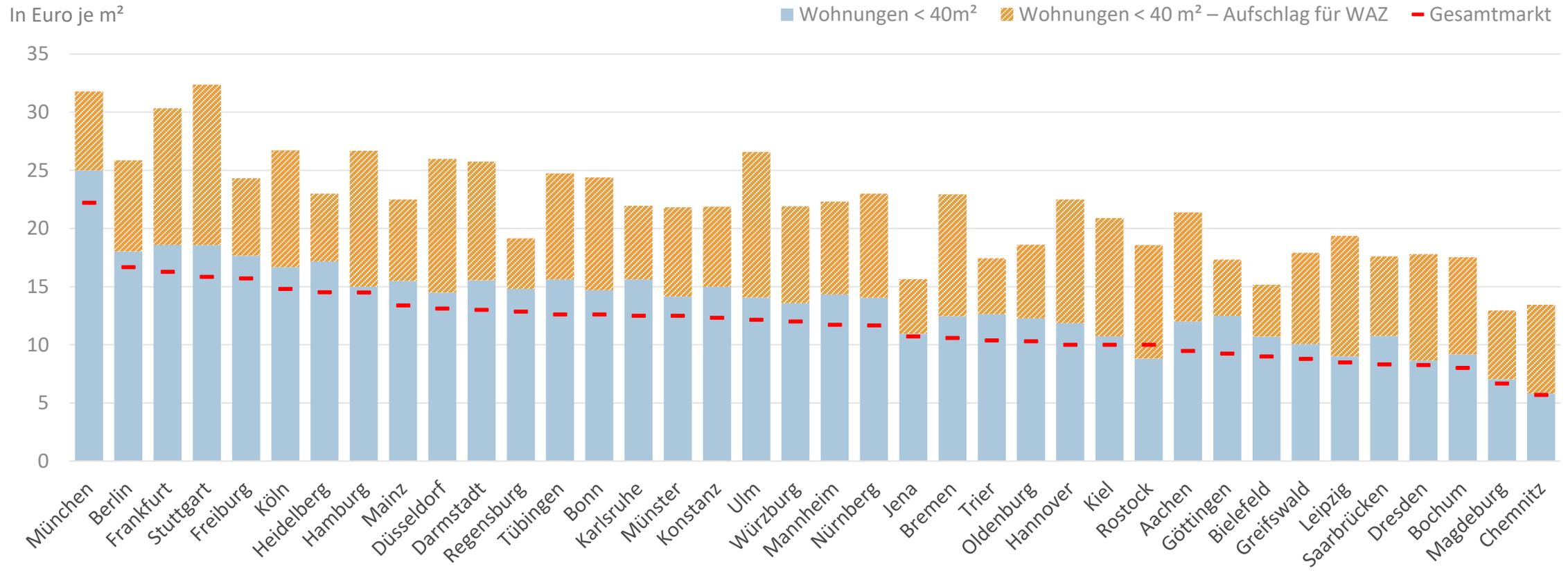
Angebote je 100 Studierende

■ Wohnungen < 40 m² ■ Wohnungen < 40 m² WAZ ■ WG ■ WG WAZ ■ Summe



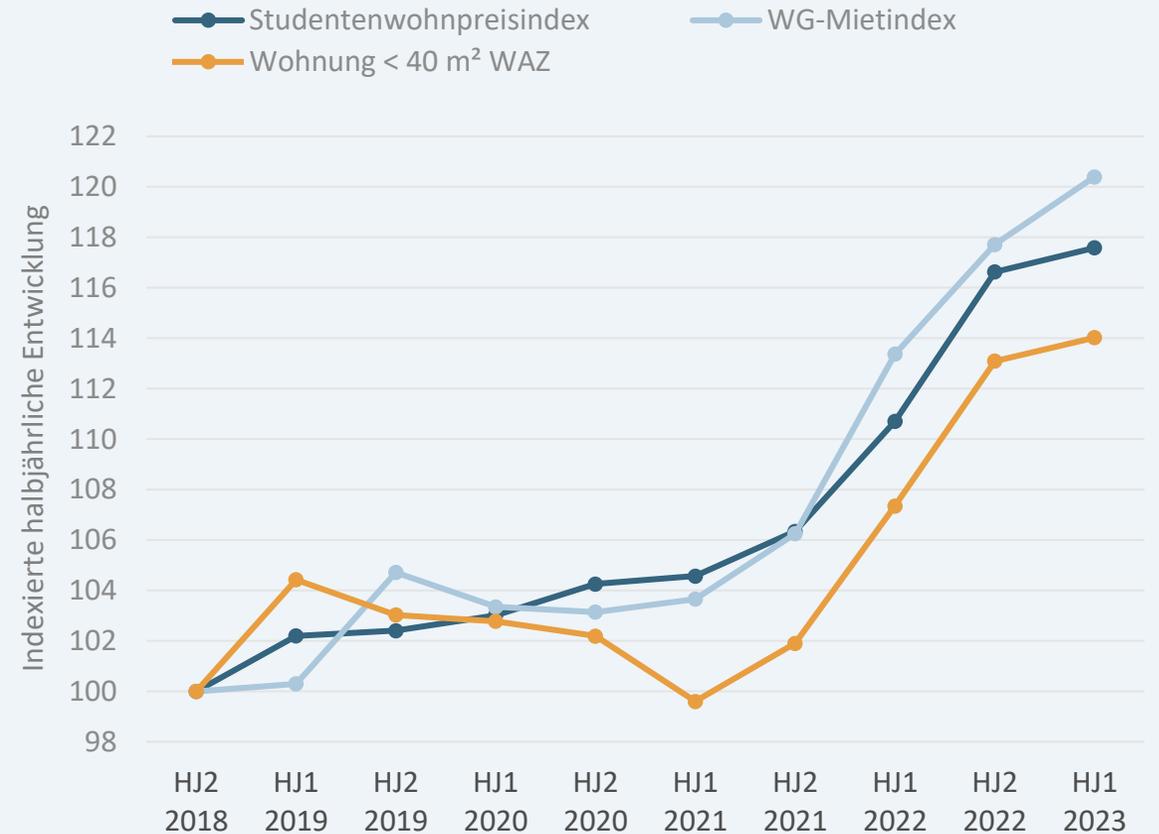
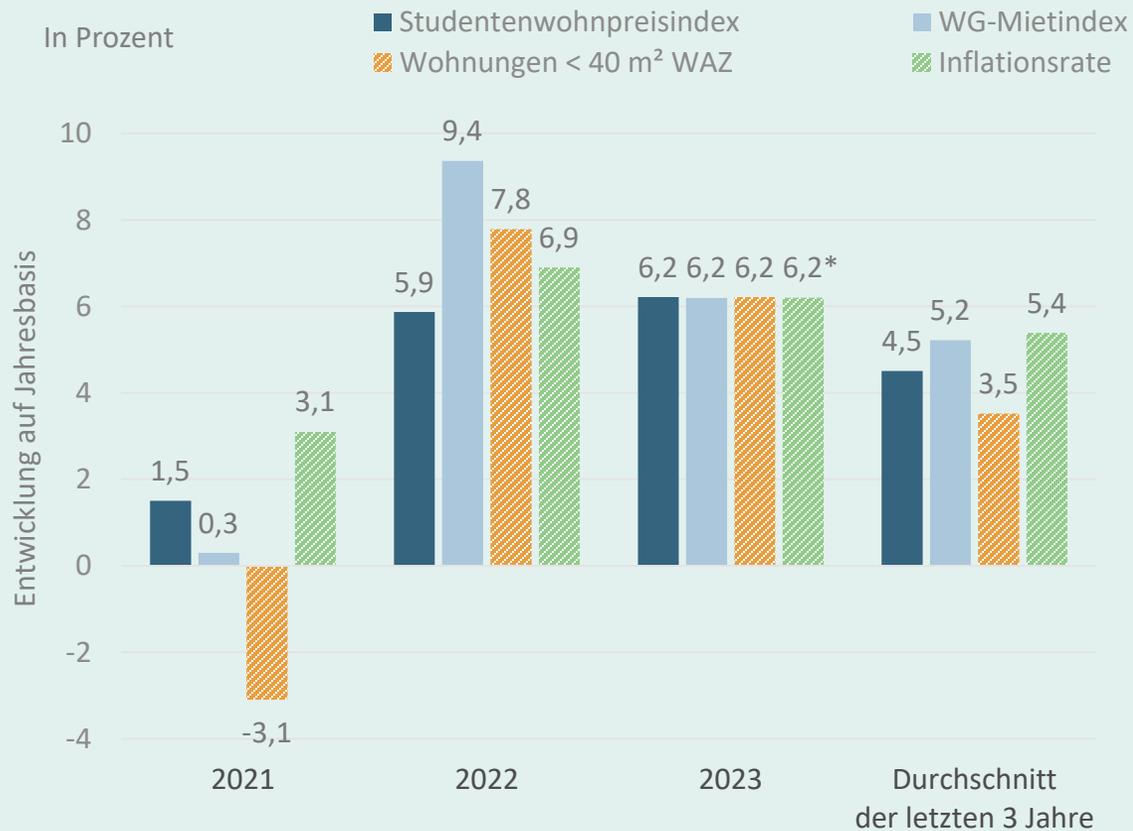
Wohnen auf Zeit mit teilweise deutlichen Aufschlägen

Mittlere Wohnungsmieten für kleine Wohnungen im Wintersemester 2022/23



Mietpreisdynamik legt noch einmal zu

Ausgewählte Preiseffekte des zusammengefassten hedonischen Mietmodells für alle 38 Standorte

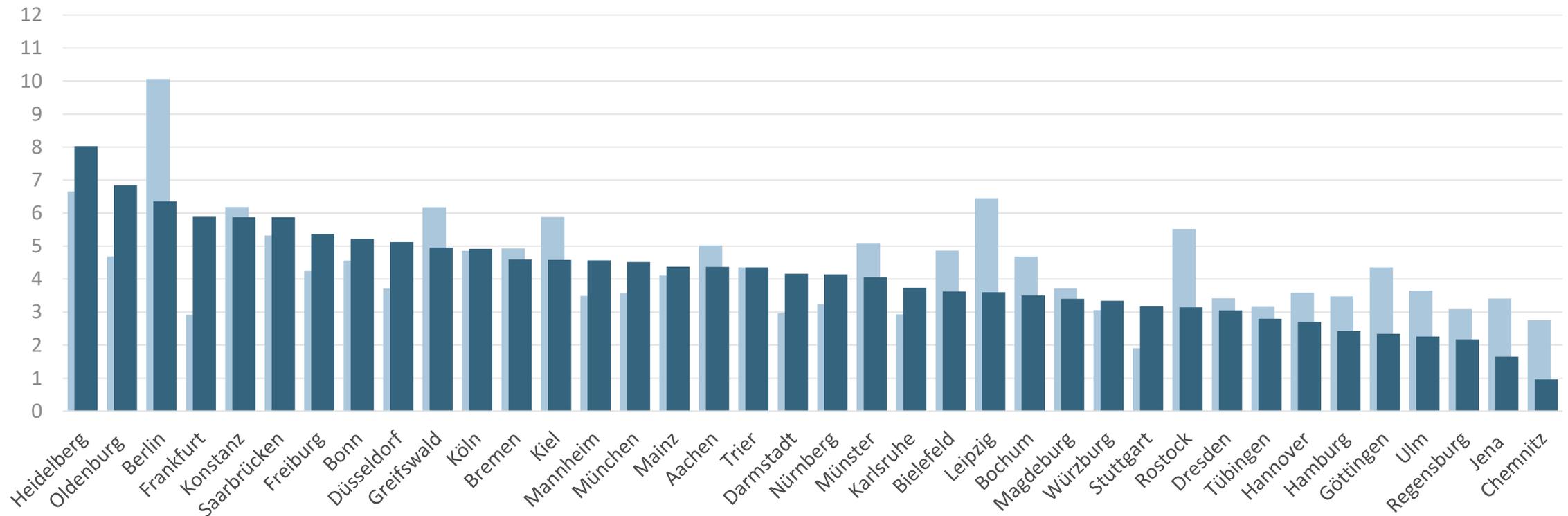


Mietpreissteigerungen an allen Standorten

Studentenwohnpreisindex: Entwicklung der qualitätsbereinigten Mieten

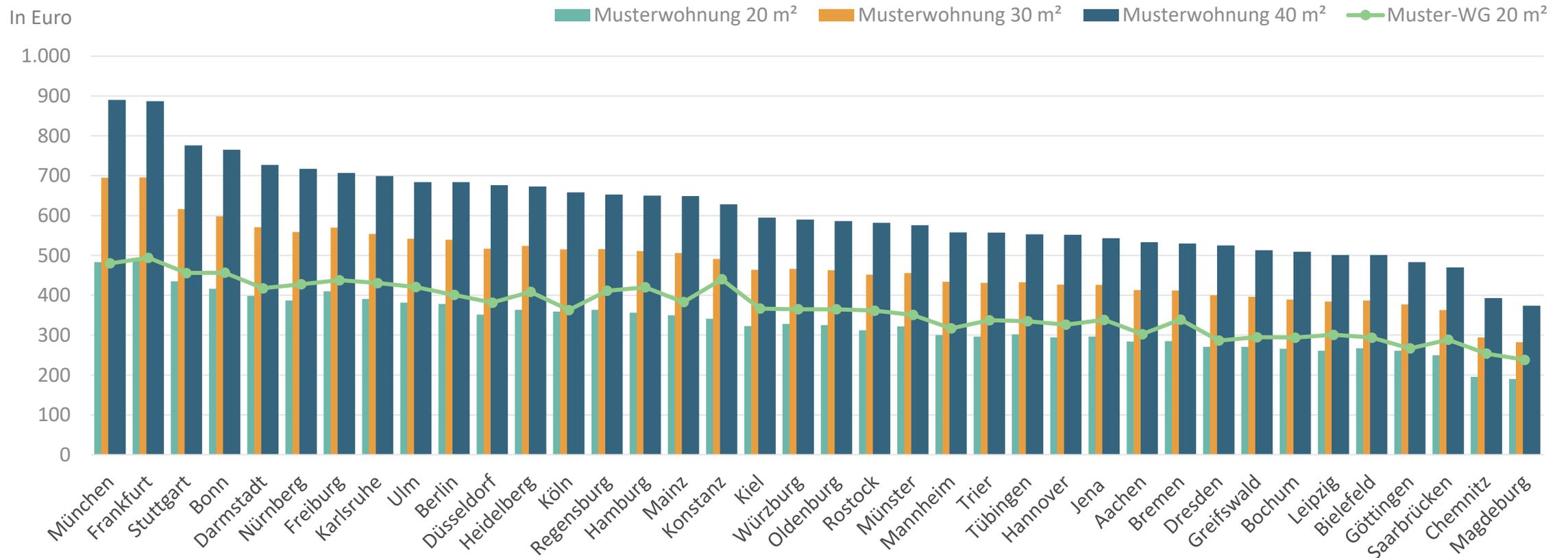
In Prozent

■ Entwicklung der letzten 3 Jahre (annualisiert) ■ Entwicklung im letzten Jahr



München und Frankfurt nun gleichauf

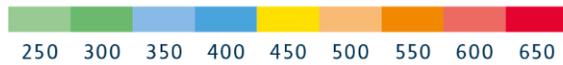
Hypothetische monatliche Mietkosten für studentische Musterwohnungen bzw. ein Muster-WG-Zimmer



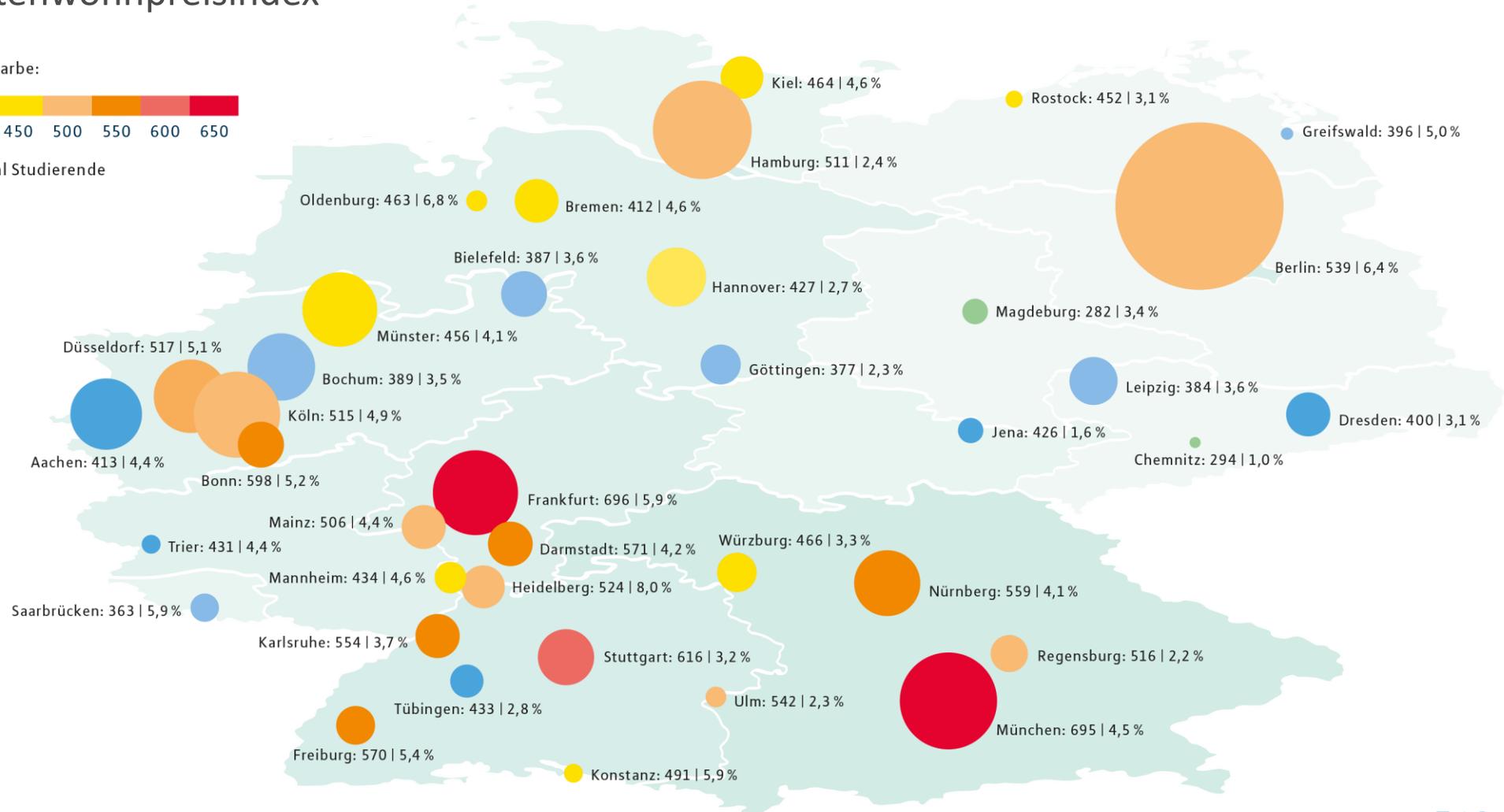
Studieren in Ostdeutschland weiterhin deutlich günstiger

Hypothetische monatliche Mietkosten für eine studentische Musterwohnung (30 m²) und Studentenwohnpreisindex

Kosten in Euro und nach Farbe:

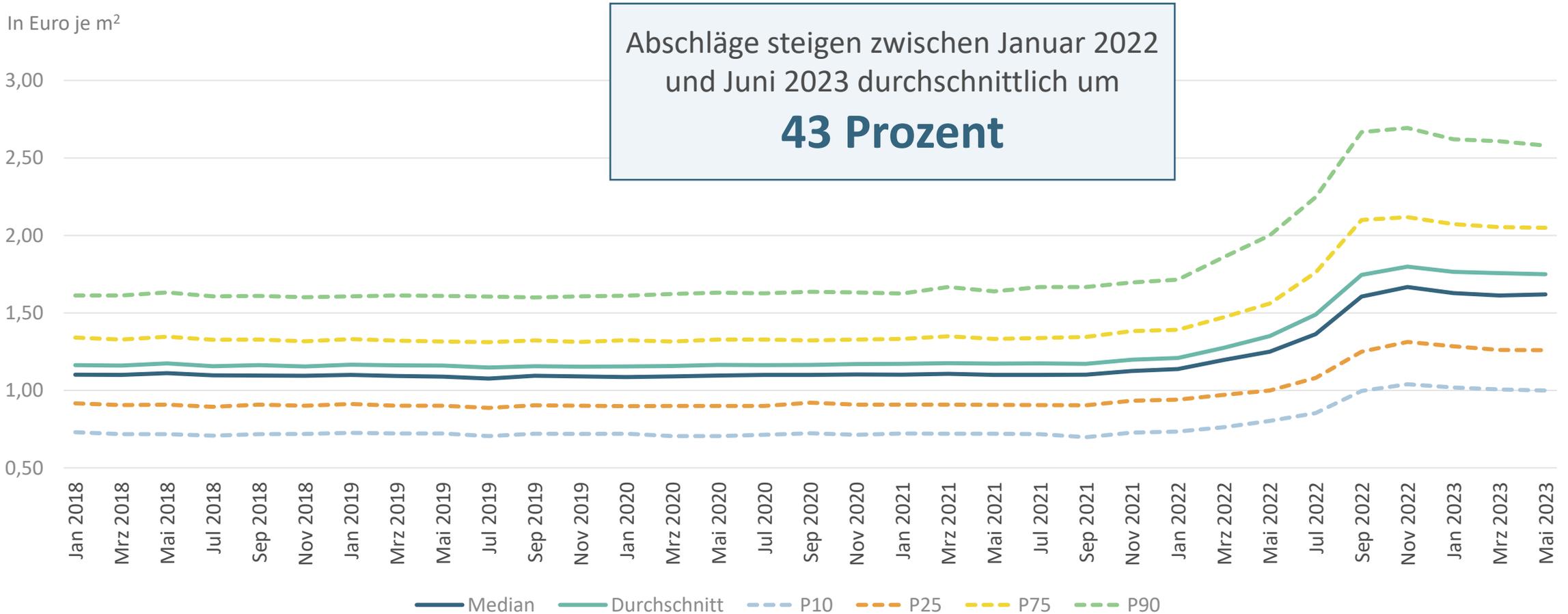


Kreisdurchmesser = Anzahl Studierende



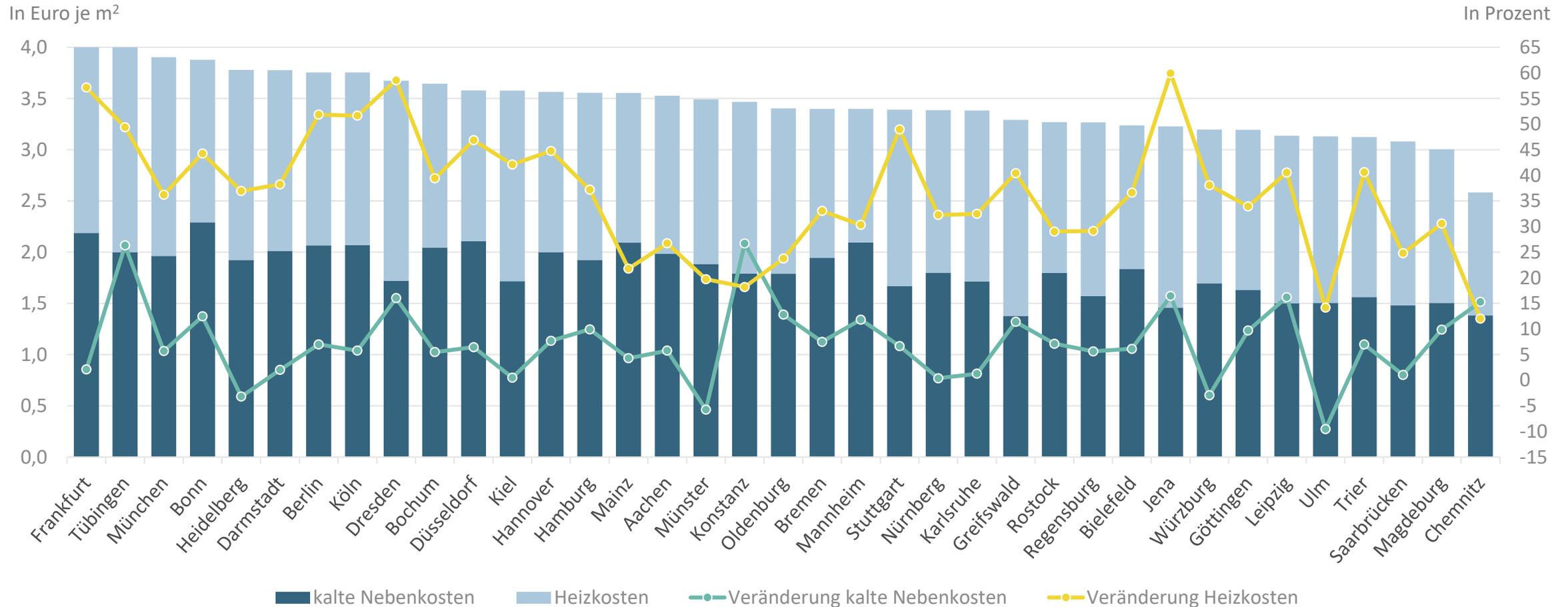
Heizkosten massiv verteuert

Entwicklung der Abschlagszahlungen für Heizkosten im studentischen Wohnen



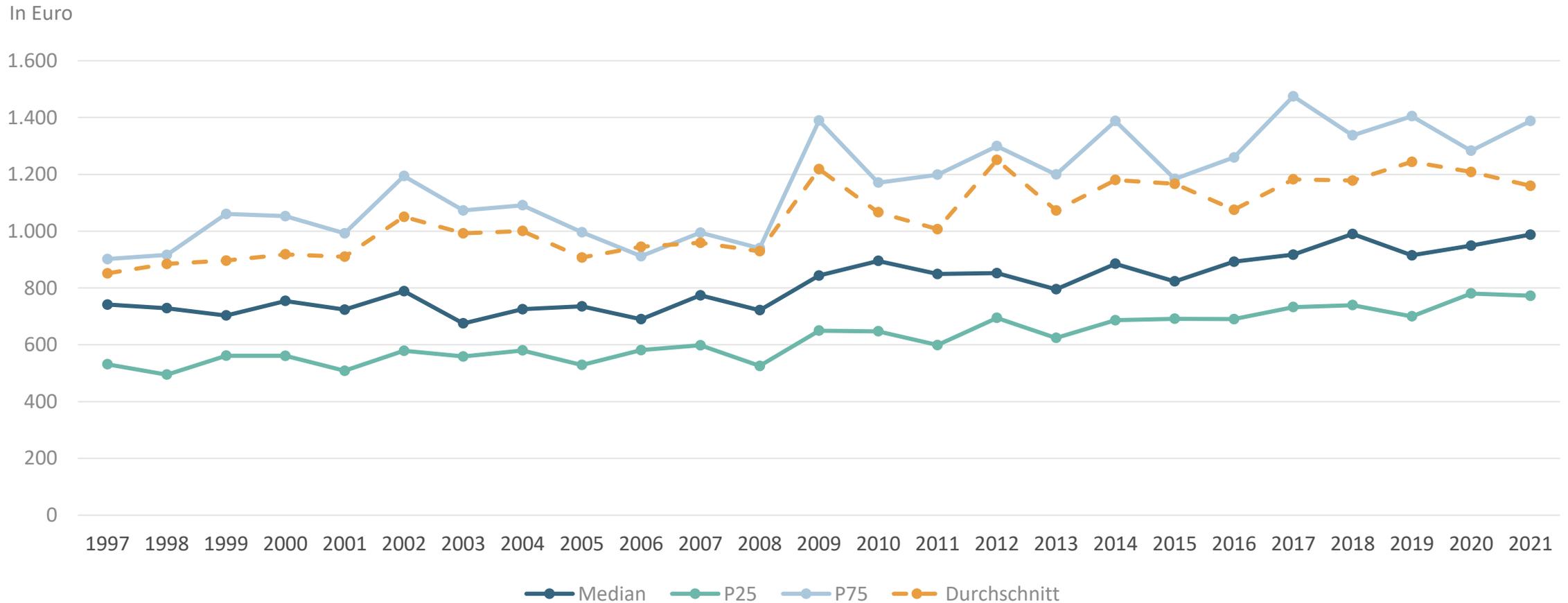
Große regionale Unterschiede bei den Abschlagszahlungen

Regionaler Vergleich der Wohnnebenkosten: absolute Höhe sowie Veränderung Q2/2023 zu Q1/2022



Einkommen der Studierenden stagniert weitgehend

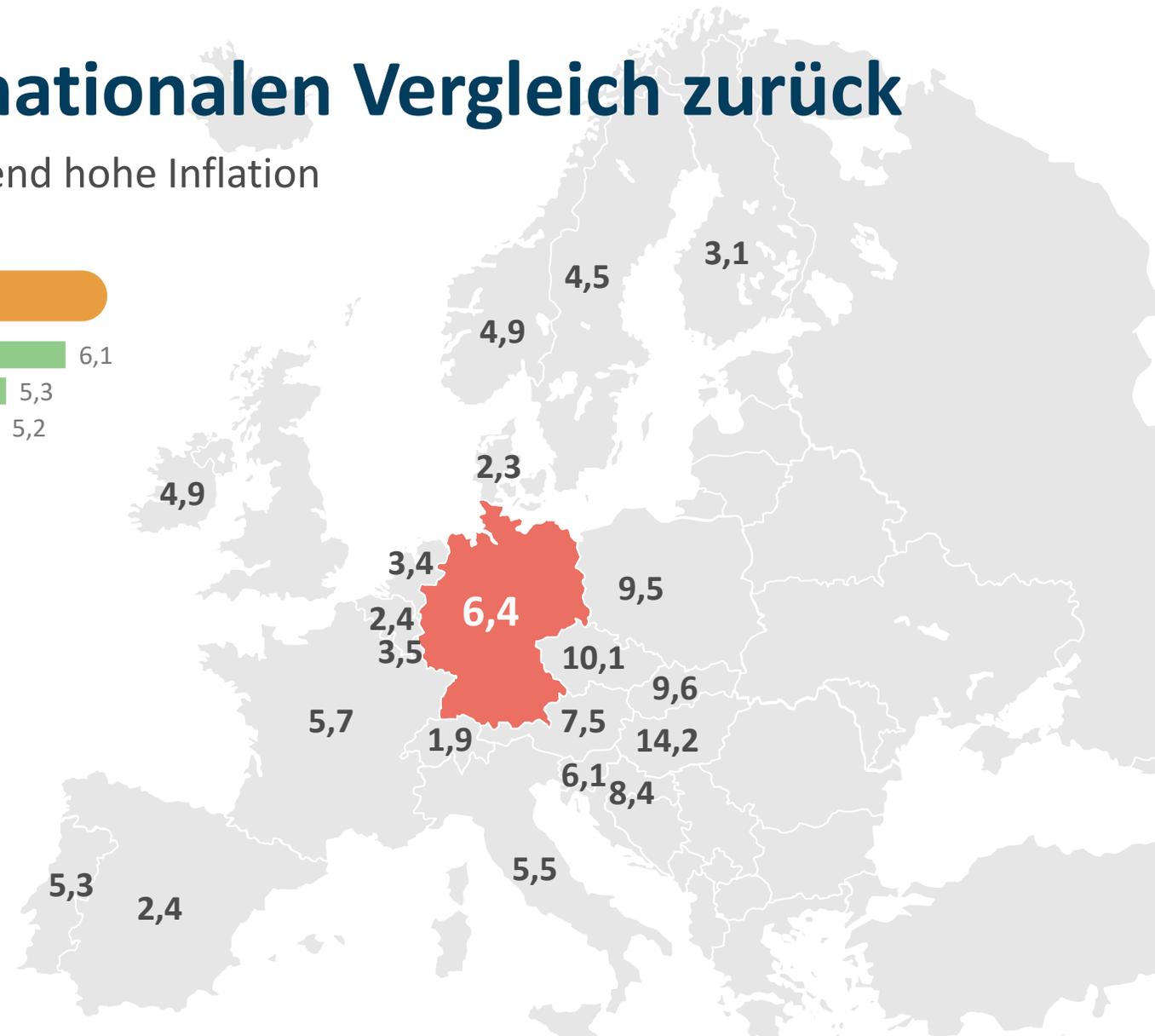
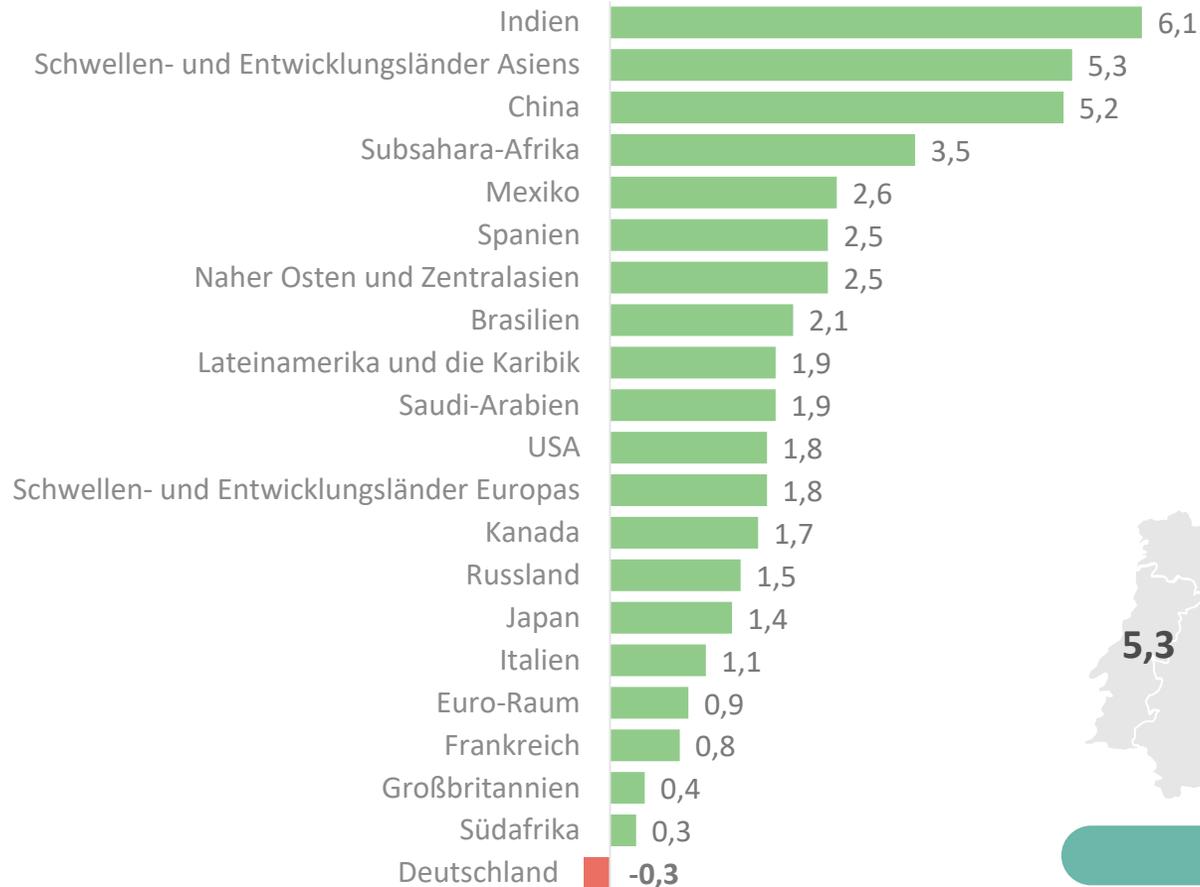
Entwicklung der monatlichen Nettoeinkommen von Studierenden (Einpersonenhaushalt)



Deutschland fällt im internationalen Vergleich zurück

Ausgemachte Wachstumsschwäche und anhaltend hohe Inflation

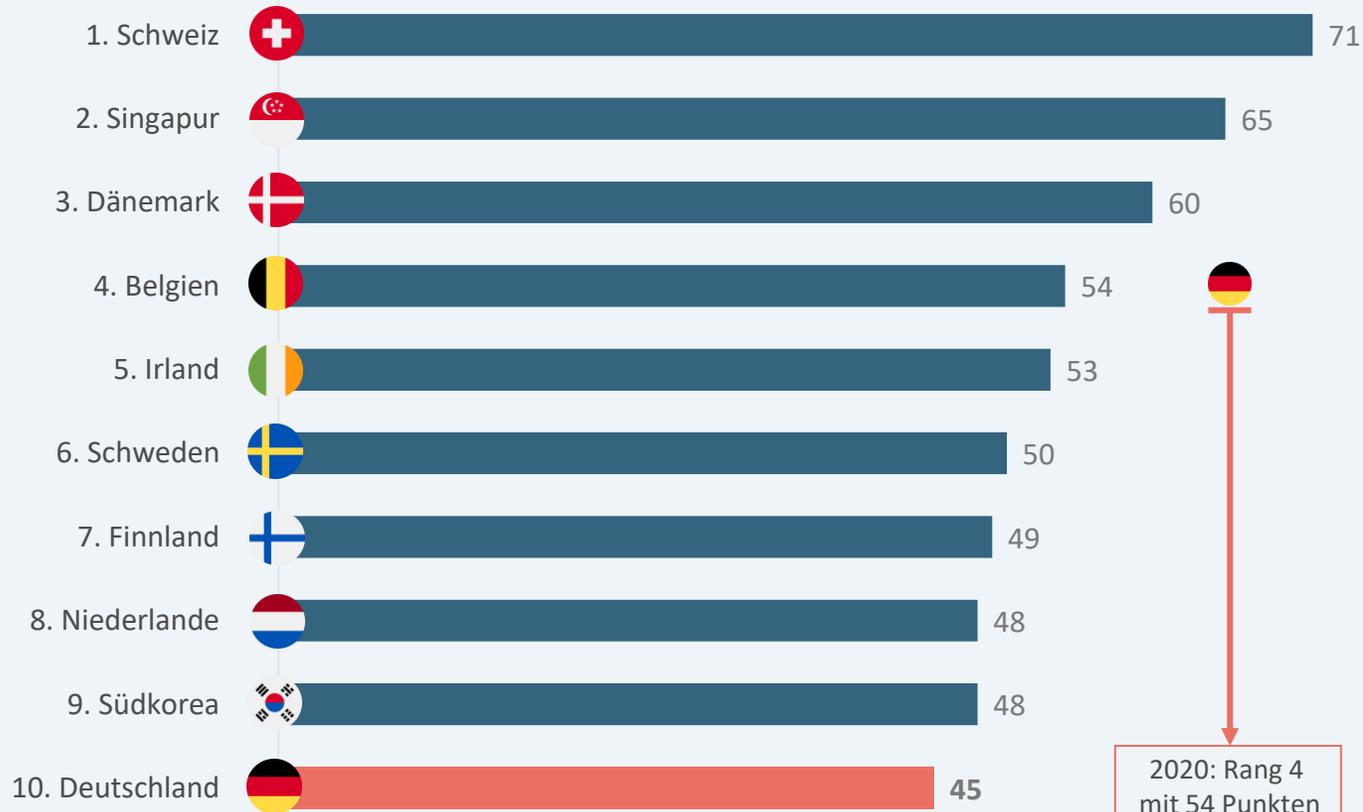
Wachstumsprognosen für 2023 in Prozent



Europäische Inflationsraten im August in Prozent

Unsere Zukunftsfähigkeit schwindet

Ranking Innovationsfähigkeit



Schlussfolgerungen

- Studentisches Wohnen wird deutlich teurer: Im Durchschnitt steigen die Mieten um 6,2 Prozent.
- Ursächlich hierfür sind neben der Inflation die wiederanziehende Nachfrage nach kleinen Wohnungen.
- Neben den Kaltmieten sind auch die Heizkosten mit 43 Prozent deutlich gestiegen.
- Studierende benötigen mehr Unterstützung – denn angesichts des Einbruchs der Bautätigkeit wird sich die Lage künftig noch verschlimmern.





**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**



Alte Heerstraße 40
69168 Wiesloch



06222 • 308 • 8310



publicrelations@mlp.de



mlp-se.de